

<u>Abteilung/FB</u>	<u>Datum</u>	<u>Status</u>
Fachbereich 21	03.09.2018	öffentlich

**Az:** 21-02 Städtebauförderung – Turnhalle Sillenstede

**Beratungsfolge:**

**Sitzungsdatum:**

Verwaltungsausschuss  
Rat

10.09.2018  
10.09.2018

zur Empfehlung  
zum Beschluss

**Übernahme des kommunalen Eigenanteiles in Höhe von 55% der Gesamtkosten für die Sanierung der Turnhalle Sillenstede im Städtebauförderprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur,,**

**Beschlussvorschlag:**

Der kommunale Eigenanteil in Höhe von 55% der Gesamtkosten für die Sanierung der Turnhalle Sillenstede im Städtebauförderprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ wird übernommen.

**Begründung:**

Am 31.07.2018 ist die dritte Förderrunde im Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ gestartet. Bundesweit werden in den nächsten 4 Jahren 100 Millionen Euro zur Verfügung gestellt. Gefördert werden Sanierungsprojekte mit besonderer regionaler oder überregionaler Bedeutung im Hinblick auf den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die soziale Integration in der Kommune. Ferner sollen die Projekte einen Beitrag zum Klimaschutz leisten und über ein hohes Investitionsvolumen verfügen. Schwerpunkte der Förderung sollen Sportstätten sein.

In der Zeit vom 15.08.2018 – 31.08.2018 stand auf der Seite „Förderportal des Bundes“ ein Formular zur Verfügung, mit welchem eine sogenannte Projektskizze eingereicht werden konnte. Mit Schreiben vom 28.08.2018 wurde für die Sanierung der Turnhalle Sillenstede eine Projektskizze abgegeben. Lt. Kostenschätzung wird die Sanierung der Turnhalle mit 2.661.600,00 € angesetzt. Sollte die Stadt Schortens eine Aufnahme in das Förderprogramm finden, würden 45 % der Kosten vom Bund getragen. Die Stadt hätte einen Eigenanteil von 55% zu übernehmen. Das entspricht nach vorliegender Kostenschätzung 598.860,00 €, sofern man von einer Sanierungszeit von einer Dauer von zwei Jahren ausgeht.

**Finanzielle Auswirkungen:**

ja / nein

Gesamtkosten der Maßnahme (ohne Folgekosten): 1.463.880,00 €

Direkte jährliche Folgekosten: ./.

Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen: ./.

Erfolgte Veranschlagung im Ergebnishaushalt/Finanzhaushalt:  
ja / ~~nein~~

Produkt- bzw. Investitionsobjekt: ./.

**Controlling-Vermerk:**

./.

**Anlagenverzeichnis:**

Projektblatt

A. Kilian  
Sachbearbeiterin

T. Kramer  
Fachbereichsleiter

G. Böhling  
Bürgermeister